

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

I. Die Juden im mittelalterlichen Deutschland

1. Periode: 800–1240

Erste Niederlassungen und Entfaltung

Voraussetzungen	23
Privilegierung	24
Die ersten jüdischen Gemeinden	26
Die Kreuzzugspogrome	31
Ausbreitung und Widerstände	34

2. Periode: 1240–1350

Ausgrenzung

Entwicklung zur Minderheit	37
Die Rolle der Bettelmönche	41
Fünfundzwanzig Jahre des Schreckens in Aschkenas	44

II. Die lange Krise (1350–1650)

1. Periode: 1350–1545

Wiederaufnahme und allmähliche Verdrängung

Wiederaufnahme	52
Ökonomischer Abstieg	53
Die Judenpolitik der Stadt- und Landesherren im 15. Jahrhundert	56
Christlicher Fundamentalismus	58
Das Bild vom Juden	63

Motive für die Verdrängung und Vertreibung	66
Humanismus, Reformation und die Juden	69

2. Periode: 1545–1650

Die Juden im Zeitalter des Konfessionalismus und der frühen Territorialstaaten

Der protestantische Konfessionalismus und die Juden . .	74
Die Judenfrage in der katholischen Gegenreformation . . .	78
Die Juden in den geistlichen Territorialstaaten	81
Die Juden auf den Adelsgütern	88
Versuchte Vereinigung der Juden auf Reichsebene	90
Niederlassungen der deutschen Juden um 1600 und ihre Territorialisierung	97
Innere Entwicklung der Judenheit in Deutschland	102
Christlich-jüdisches Zusammenleben	105
Die Juden in der Ökonomie	106
Der Dreißigjährige Krieg	109

III. Die Zeit der Konsolidierung (1650–1806)

1. Periode: 1650–1760

Ein ausgeglichenes Nebeneinander

Die Judenordnungen	114
Das innerjüdische Leben	126
Frühe Öffnung zur europäischen Kultur	129
Die jüdische „Ständegesellschaft“	133
Christlich-jüdisches Zusammenleben	139

2. Periode: 1760–1806

Aufklärung und erste Folgen

Wandel durch Aufklärung	146
Die jüdischen Aufklärer	149

IV. Der lange Weg zur Emanzipation (1806–1871)

1. Periode: 1806–1850

Emanzipationsansätze

Die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen	153
Die innerjüdische Entwicklung	158
Gesellschaft und Judentum	164
Die Revolution 1848/49 als „innerjüdische Wende“.	169

2. Periode: 1850–1871

Der Durchbruch

Erneute Restauration in den 1850er Jahren	172
Innerjüdische Entwicklung	173
Stellung der Gesellschaft zur Judenemanzipation	181

V. Deutsch-jüdische Geschichte im Kaiserreich und in der Weimarer Republik

1. Periode: 1871–1918

Das Kaiserreich

Die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	186
Demographische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der jüdischen Minderheit	191
Das Judentum im Kaiserreich	197
Jüdische Identität	200
Die jüdische Frauenbewegung.	205
Politische Manifestationen.	208

2. Periode: 1918–1933

Die Zeit der Weimarer Republik

Der Antisemitismus in der Gesellschaft	210
Die Sozialstruktur der jüdischen Minderheit	214
Die jüdischen Gemeinden	218
Jüdische Identität in der Weimarer Republik	219

VI. Die Verdrängung und Vernichtung

1. Periode: 1933–1941

Die Verdrängung

Die Ausgrenzung durch Staat und Gesellschaft	224
Innerjüdisches Leben unter dem Nationalsozialismus . .	240

2. Periode: 1941–1945

Die Vernichtung des deutschen Judentums

Der Mordplan und seine Verwirklichung	250
Die Mörder und ihre Helfershelfer	253
Die Opfer des nationalsozialistischen Mordplans	257

VII. Juden in Deutschland nach 1945

Jüdisches Leben in den DP-Camps	262
Die Einstellung von Politik und Gesellschaft gegenüber den Juden	263
Die neuen jüdischen Gemeinden	270

Anhang

Abkürzungen	280
Anmerkungen	280
Quellen und Literatur	291
Namenregister	313
Ortsregister	319
Sachregister	323